



# Process Mining@DRÄXLMAIER

Programm, bisherige Analyseergebnisse, Ausblick

# Wer ist DRÄXLMAIER und was machen die eigentlich?

A silver BMW sedan is shown from a front-three-quarter view, driving on a paved road that curves through a hilly, grassy landscape under a clear sky. The car's license plate reads 'YC12 YRS'.

  
**DRÄXLMAIER**  
character inside

# Und was bedeutet das jetzt konkret?

## Die DRÄXLMAIER Group ...

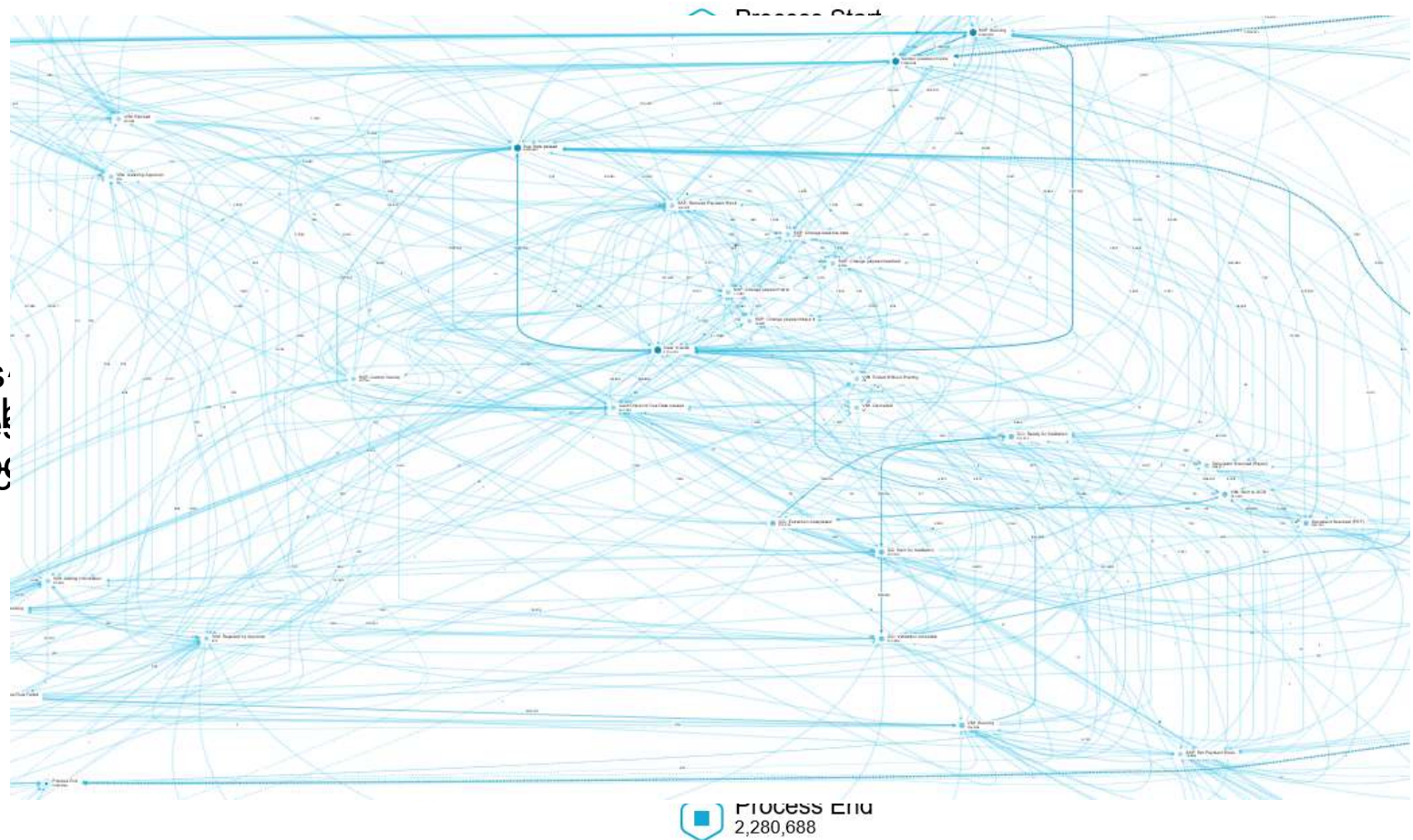
- ... ist ein international agierender Systempartner der Automobilindustrie mit Kunden wie



- ... beliefert über 100 Premiumfahrzeugmodelle mit
  - Bordnetzen
  - Elektrischen und elektronischen Komponenten
  - Interieursystemen sowie Tür- und Cockpitmodulen
  - Speichersystemen
- ... erwirtschaftete in 2018 mit rund 70.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,6 Milliarden Euro.

# Und wir dachten, wir haben unseren AP-Prozess im Griff.

Erst die unterschiedlichen zeitlichen Abläufe der Aktivitäten machen den Prozess komplex.



# In welchen Punkten konnten wir Optimierungspotenziale identifizieren?

## Accounts Payable

- Skonto
  - Abweichungen zwischen tatsächlichen Zahlungszielen und Stammdaten => RPA-Potenzial
  - Häufig zu kurze Zahlungsziele => Nachverhandlungspotenziale für den Einkauf
- Automatisierung
  - Vergleich von Ländern und Unternehmen => Optimierungs- und RPA-Potenziale

## Purchase to Pay

- First-Time-Right
  - Identifikation von Warengruppen mit Änderungsbedarf => RPA-Potenzial
- Lieferanten
  - Reduktion der Lieferantenzahl => Stärkung der Verhandlungsmacht des Einkaufs
  - Form der Rechnung (EDI / PDF / Papierform) => Standardisierungspotenziale und Zeitreduktion

# Was haben wir für die nächsten Analyseprojekte gelernt?

## Projektplanung und -durchführung

- Es ist besser, wenigen Kollegen viel Zeit für die Analyse zu geben, als vielen Kollegen wenig.
- Für Trainings, die Anbindung von Drittsystemen und Modellerweiterungen muss ausreichend Zeit eingeplant werden.
- Die Einbindung aller Stakeholder (z.B. Betriebsrat, betroffene Mitarbeiter, Management) ist sehr wichtig.
- Eine Kommunikation der Projektaktivitäten und -ergebnisse muss kontinuierlich über alle Kanäle hinweg stattfinden.

## Verstehen, Definieren und Validieren

- Wie werden bereits vorhandene KPIs / PPIs berechnet?: Beispiel Automatisierungsrate
- Wie definieren wir bei DRÄXLMAIER die benötigten KPIs / PPIs?: Beispiel Automatisierungsrate
- Sind die Ergebnisse plausibel?: Datenvalidierung

# Was haben wir zukünftig mit Process Mining noch vor?

## **Pilotanalyseprojekte in den Bereichen**

- Master Data Management
- Entwicklung
- Bemusterung
- Produktion
- Logistik

## **Intensivierung der Analyse der bereits vorhandenen Prozesse auf Basis von real-time Daten**

- Vergleich von Ländern und Unternehmen
- Interne Revision
- Lieferantenperformance / -bewertung / -weiterentwicklung
- Einzelbestellungen
- Purchase to Pay-Lieferplan



**Alexander Niklas**

Master of Science

Process Development  
Specialist

+49 8741 47 3670

+49 162 2852753

Alexander.niklas@draexlmaier.com

[www.draexlmaier.com](http://www.draexlmaier.com)

**DRÄXLMAIER Group**

Fritz Dräxlmaier GmbH & Co KG

Landshuter Straße 100

D-84137 Vilsbiburg



# Backup Slides

# Backup-Slide: Accounts Payable

## Timeframe

- August to Mid of October 2019

## Database

- DRÄXLMAIER worldwide (all companies),
- 2.2 Mio. invoices from 01.01.2018 to 30.09.2019

## Team

- Maren Moisl (Project Lead)
- Bettina Dettenhofer / Franziska Jungbauer (Accounting)
- Emese Babasan / Radu Nica / Thomas Pevak / Lisa Gatscher (Global Shared Service)

# Backup-Slide: Purchase to Pay

## Timeframe

- Mid of May to July 2019

## Database

- 6 out of 95 DRÄXLMAIER company codes (intercompany & external)
- 180.000 out of 990.000 purchase order items from 01.01.2018 to 31.05.2019
- Individual order (non-series)

## Team

- Matthias Lebschy (Project Lead)
- Johanna Faltermaier / Andreas Ertl (Purchasing)